

**Niederschrift über die fünfzehnte öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2012 – 2016 am Mittwoch, dem 07. Juli 2015 um 15,30 Uhr im Kreishaus des Landkreises Cuxhaven**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte nichtöffentliche Sitzung des Beirates vom 29.04.2015. Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 13.01.2015 liegt nicht vor
3. Derzeitiger Stand der Inklusion an den Schulen im Landkreis Cuxhaven, Bericht der Landesschulbehörde, Herr Kück
4. Überarbeitung der Richtlinien über die Bildung und Tätigkeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Cuxhaven vom 30. April 1997 – in der Fassung der zweiten Änderung vom 24. September 2003 – **Hier:** § 3 Abs. 2 der Richtlinien
5. Nächster Termin und Ort
6. Verschiedenes
7. Nichtöffentlicher Teil, die TOP werden vor Ort bekanntgegeben

Zu Top. 1:

Um 15,30 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest.

Zu Top. 2:

Die Niederschrift vom 29.04.2015 wurde genehmigt.

Zu Top 3:

Herr Kück von der Landesschulbehörde berichtet aus seinem Bereich von 16000 Schülern in 800 Klassen. 1700 Lehrkräfte und 70 Schulleiter bemühen sich um die Inklusion aller Kinder nach ihren Möglichkeiten. Es müssen nicht mehr alle Kinder das Gleiche leisten oder können. Das erfordert einen individuelleren Unterricht der Lehrer, vergleichbar mit den früher auf dem Lande vielfach vorkommenden Einklassen-Schulen. Damit die Leistung erbracht werden kann, werden in allen Schulen Förderlehrer eingesetzt. Ihre Zahl ist jedoch noch zu gering. Vielleicht darum bevorzugen schon wieder mehr Eltern Förderschulen. In Bederkesa gibt es bereits wieder 23 Klassen. Das fehlende Lehrpersonal ist das Hauptproblem bei der Inklusion. Darum bemüht man sich auch höheren Orts um

eine gute Werbung und überlegt eine Änderung in der Lehrerausbildung. Auch der Einsatz von Hilfskräften – Schülern und Menschen mit besonderen Begabungen – wird intensiv durchdacht. Es gibt durchaus positive Ansätze.

Zu Top 4:

Die vorliegende Fassung wird einstimmig angenommen.

Zu Top 5:

Die nächste Sitzung soll am 03. November um 15,30 Uhr im Kreishaus stattfinden.

Zu Top 6:

Herr Föge fragt, wo Menschen Hilfe bei psychischen Problemen finden können.

Allgemeine Erregung und Unmut hat die Forderung des Finanzamts hervorgerufen, in der Steuern auch für etliche vergangene Jahre eingefordert werden. *von der Lebenshilfe*

Protokoll

H. Erdbeer